

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

48 (18.2.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. Februar

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 11918. Die diesjährige Feuerchau in den Landgemeinden betreffend.

Vom 1. März bis Mitte April d. J. findet in den Landgemeinden des Bezirkes die Vorfeuerchau statt. Die Feuerchauer haben den Bürgermeistern ihr Eintreffen jeweils einige Tage vorher anzukündigen. Von den Bürgermeisterämtern ist auf Eintreffen dieser Ankündigung die bevorstehende Vornahme des Geschäftes in der ortsüblichen Weise in der Gemeinde mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner den Feuerchauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben.

Der Feuerchauer hat sich sofort nach dem Eintreffen im Ort beim Bürgermeister zu melden, der Bürgermeister ist verpflichtet, dem Feuerchauer, soweit möglich, Auskunft zu geben und überhaupt die zum ordnungsmäßigen Vollzuge des Geschäftes erforderliche Unterstützung zu gewähren.

Auch ist der Herr Bürgermeister befugt, der Vornahme des Geschäftes anzuzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu ernennen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1894.

Groß-Bezirksamt.

Beizer.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. Februar hält Herr Lehramtspraktikant **Herrm. Fischer** einen Vortrag über:

„Ernst von Bandel“,

„Ein deutscher Mann und Künstler“, I. Theil,

wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Christian Vollmer, geb. in Knielingen am 4. März 1832, Bierbrauer, schon längst unbekannt wo in Amerika abwesend, ist am Nachlasse seines am 3. Februar 1894 in Knielingen verlebten Vaters, des Wirths Christian Vollmer VIII. erbberichtig.

Derselbe wird hiemit aufgefordert, sich behufs Bezugs zu den Erbtheilungsverhandlungen bei dem Unterzeichneten innerhalb

sechs Wochen

dahier anzumelden.

Mühlburg, den 16. Februar 1894.

Groß-Notar
Mathos.

Eggenstein.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.1. Zur Erbauung eines evangel. Pfarrhauses in Eggenstein bei Karlsruhe, sollen nachverzeichnete Bauarbeiten in Accord gegeben werden:

- 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu M. 10785.04,
- 2) Gypferarbeit, " " M. 947.26,
- 3) Steinhauerarbeit (Pflanzhäuser Material) M. 1429.70,
- 4) Steinhauerarbeit (helles Material) M. 984.48,
- 5) Zimmerarbeit, veranschlagt zu M. 3160.95,
- 6) Schreinerarbeit " " M. 2232.83,
- 7) Glaserarbeit " " M. 493.55,
- 8) Schlosserarbeit " " M. 702.90,
- 9) Schmiedearbeit " " M. 135.—,
- 10) Walzisen " " M. 549.79,
- 11) Blechenerarbeit " " M. 545.07,
- 12) Tapezierarbeit " " M. 315.22,
- 13) Anstreicherarbeit " " M. 695.27.

Pläne, Kostenanschlag und Accordbedingungen liegen beim evangel. Kirchengemeinderath in Eggenstein, sowie auf dem Bureau der evangel. Kirchenbauinspektion Karlsruhe vom 19. Februar bis 3. März zur Einsicht auf, bis zu welchem Termine Abends 6 Uhr Angebote, ausgedrückt nach Procenten des Voranschlags, entgegen genommen werden.

Eggenstein, den 15. Februar 1894.

Evangel. Kirchengemeinderath.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 19. bis 23. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Mo-

nate verfallenen Pfandpfänder bis Lit. F, Nr. 7000, und zwar:

Montag den 19. d. Mts.:

Herrens- und Frauenkleider;

Dienstag den 20. d. Mts.:

Werkzeug;

Mittwoch den 21. d. Mts.:

Gold- und Silbergegenstände;

Donnerstag den 22. d. Mts.:

Betten, Schube, Stiefel etc.

Freitag den 23. d. Mts.:

Ellenwaaren, Kleider, Uhren etc.

Karlsruhe, 17. Februar 1894.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 19. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

2 Pferde, 1 neuen eich. Schreibtisch und sonstiges verschiedenes Mobiliar.

Karlsruhe, den 16. Februar 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

* Dienstag den 6. März d. J. versteigere ich im Lokal des Herrn Hirschmann, Bähringerstr. 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 17 von Nr. 5200 bis zu Nr. 7000, als: Herren- und Frauenkleider, Werkzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schube und Stiefel.

Carl Dannbacher, Pfandleihanstalt,
Bähringerstraße 27 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustenstraße 20a ist im Hinterhaus eine schöne Parterrewohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

* Douglasstraße 26 sind im 3. Stock des Vorder- und Hinterhauses je eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf 23. April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 93 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten.

* Klauereckstraße 26 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

Lessingstraße 31 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenhauses.

* Lessingstraße 50 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Markgrafenstraße 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Kaiserstraße 47.

* Schützenstraße 54 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Berberstraße 57 im 3. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 220 M. Näheres Schützenstraße 54 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Schwaneustraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 auf die Straße gebenden Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Steinstraße 16 sind im Vorder- u. Hinterhaus zwei Wohnungen von je zwei schönen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden.

Karl-Friedrichstraße 19,

prima Lage, bedeutende Passage, ist auf 23. April 1894 der mittlere Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Kontor, einem großen Magazin und mit Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. 5.1.

Wohnungs-Gesuche.

Für 23. Juli oder etwas früher sucht eine hiesig-berziehende, nur aus Erwachsenen bestehende Familie eine geräumige, möglichst freigelegene Wohnung von 6-8 neuzeitlich eingerichteten, eventuell auch in zwei Stockwerken gelegenen Zimmern, nebst reichlichem Zugehör. Offerten mit näheren Angaben, Preis, Ausstattung und Eintheilung betreffend, unter Nr. 1184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe des Durlachertbors wird von einem Angestellten auf 23. April eine Wohnung im Preise von ca. 280 Mark zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Lachnerstraße 11, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer mit ungenuttem Eingang sofort oder später zu vermieten.

3.1. Ein Mansardenzimmer für einen soliden Arbeiter ist zu vermieten; ein kleines und ein größeres, möblirtes Zimmer mit 1 und 2 Betten sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 33 in der Wirthschaft.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten: Bähringerstraße 52 im 3. Stock.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 38 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

— Schillerstraße 14 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und zwei Betten auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Birkel 28 (nächst dem Frankeneck) ist im 4. Stock auf 1. März ein großes, schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Wielandstraße 20. *

Möbliertes Zimmer zu vermieten. * Ein schönes, gut möbliertes Zimmer in gutem Hause, mit 2 Fenstern ev. mit Pension, ist per ersten März zu vermieten. Näheres Lessingstraße 31 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein, streng solid, sucht ein schön möbliertes Zimmer in gutem Hause bis März oder April zu mieten. Offerten unter Nr. 1177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und längere Zeit schon gedient hat, sowie häusliche Arbeit willig verrichtet, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 71, parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, in Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort Stelle; dasselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Werberstraße 67 im 4. Stock.

* Ein braves, williges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Dienstmädchen. Dasselbe reflektiert mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Gesl. Offerten unter Nr. 1185 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 21. Wer leiht einem jungen Beamten etwa 500 Mark gegen Sic erbeit? Zinsen und Rückzahlung pünktlich nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 1183 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Ein Fräulein wünscht von einem ebedenkenden Menschenfreund ein Darlehen von 30 Mark. Rückgabe nach Uebereinkunft. Gefällige Offerten unter Nr. 1181 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Vertretung.

Damen oder Herren, welche in besseren Kreisen gut eingeführt sind, bietet sich durch Uebernahme der Vertretung eines **ersten Bielefelder Leinen-Versand-Hauses** Gelegenheit zu sehr lobnendem Nebenverdienst. Gesl. Offerten unter W. N. 100 postlagerend Karlsruhe.

Lehrstelle.

21. In meinem Material- und Drogengeschäft ist auf Ostern eine Lehrstelle frei.

Carl Roth,
Großherzogl. Hoflieferant.

Eine Modistin,

welche selbstständig arbeiten kann, sucht Stelle auf kommende Saison. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1186 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Hausbursche, nicht über 24 Jahre, welcher schon in einer Wirtshaus war und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sofort gesucht im Café Central (engl. Hof).

Empfehlung.

* 21. Damen- und Confrmanden-Kleider, Capes u. s. w. werden von den einfachsten bis zu den elegantesten preiswürdig angefertigt: Grenzstraße 7 im 3. Stock.

Empfehlung.

J. Burget, Tapezier, Bahnhofstraße 34, empfiehlt sich im Neuaufarbeiten sowie im Aufarbeiten von sämtlichen Polstermöbeln zc. und im Zimmertapezieren. Das Aufmachen von Vorhängen wird prompt besorgt und zu den billigsten Preisen berechnet. *91.

Reparaturen

an Oefen und Herden werden prompt und billigst besorgt bei **Bernh. Müller, Hafner,** Schützenstraße 37.

Haus-Verkauf.

* Ein kleines Haus mit Laden, in nächster Nähe des Ludwigplatzes, ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzugsweise für einen Schneider, Schuhmacher, Kurzwaarengeschäft zc. Offerten unter Nr. 1178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Zu verkaufen

wegen Krankheit ein Gasthaus mit Realrecht u. sämtlichem Inventar in einer Stadt Mittelbadens. Das Anwesen liegt in frequentester Lage, hat großen Hofraum und Stallung, sowie einen Laden nebst Küche und eignet sich sowohl für ein Metzger- als für jedes andere Geschäft. Durch größere Obst- und Krämermärkte ist am Plage viel Verkehr und einem jungen, tüchtigen Manne durch Erwerb des Anwesens eine gesicherte Existenz geboten. Die Rentabilität wird nachgewiesen. Anzahlung 10000 Mark. Der Rest kann unter günstigen Bedingungen stehen bleiben. Gesl. Off. sub W. 599 an **Haasonstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 21.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Lessingstraße 22 im 4. Stock. *

Ein älterer, starker Kinderwagen oder ein kleines **Wittschwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weggerei.

33. Eine bis jetzt mit bestem Erfolg betriebene Weggerei ist per sofort oder auf 23. April d. J. zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neueste Erlernungsmethode der Damenschneiderei.

* Unterzeichnete gibt Unterricht im praktischen Zuschneiden, Anprobieren, Laßenarbeiten sowie Costüme fein zu garniren (ohne spezielles Musterverzeichnen) zu sehr geringem Honorar, und kann jede Dame auf reelle Bedienung gefaßt sein. Dasselbe werden elegante und einfache Costüme, Mäntel und Jaquettes, wie ja bekannt, tadellos und sehr preiswürdig angefertigt.

Pariser Damengarderobe
Johanna Weber,
Herrenstraße 33.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer **Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe.** Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz,
Privat-Frauenarbeits-Schule,
Douglasstraße 26.

Conversation française.

Honorar } 10.8.
1 Mal wöchentlich: 3 bis 5 A monatlich,
2 Mal wöchentlich: 5 bis 8 A monatlich.
M^{me} Simon, Karlstrasse 21, 4. St.

Fleischpastetchen

empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—45 A
Tischwein II.	—50 A
Tischwein I.	—60 A
Böhlerthäler	—70 A
Markgräfler	—85 A
„ Ia	1.10 A

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	—50 A
Pfälzer	—65 A
Rheingauer	—1.10 A
Zeller	—1.30 A
Affenthaler	—1.40 A
Affenthaler Auslese	—1.70 A

ab Zollkeller verzollt:

Burgunder	1.— A
Afrikaner Rothwein	1.10 A
„ Weisswein	1.35 A
Bordeaux Clairac	1.20 A
„ Bonnes-Côtes	1.40 A
„ St. Emilion	1.75 A

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Zu Festlichkeiten

empfehlen
als vorzüglichsten französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Badische, Pfälzer, Rhein- und Mosel-Weine

(Originalfüllung nur erster Häuser)
empfehlen 87.
Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Preislisten gratis und franco.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Chocoladewaaren

von **Rod. Lindt fils,**
Noisettes, Croquettes,
^{1/11, 1/2 u. 1/4 Pfd.,}
Pralinées, Pastilles, Tafeln,
zu haben bei
S. Blum, Adlerstrasse 15.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PUIVER
 VORZÜGLICHE QUALITÄT

26.5. **Preis-Medaille**
Weltausstellung Chicago.

Sarotti,
Noisettes, Kolanapolitains,
offene Pralinées,
Sarottirollen, Katzenzungen
 zu haben bei 3.3.
S. Blum, Adlerstrasse 15.

Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtstüchlein
 täglich frisch empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
 Zähringerstrasse 21.

Seifen- und Theebäckwerke
 täglich frisch.
Felix Simon, Conditior,
 Kaiserstrasse 26.
 NB. Erlaube mir darauf hinzuweisen, daß
 meine Gebäcke nur mit **garantirt reiner**
Naturbutter gebacken werden.
D. O.

Osterkuchen
 sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
 22 Waldhornstraße 22.

Lebende
Bachforellen
 stets vorrätzig bei 6.1.
C. G. Erey,
 Markgrafenstraße 45.

Fünf Stück **Kieler Bücklinge**
 20 Pfg., sechs Stück **Kieler Süß-**
bücklinge (keine Lübecker) 35 Pfg.,
 1 Kiste 50 Stück M. 1.70, feinste
Isländer Lachsforellen (größte
 Fische) 14 bis 18 Pfg.
44 Kaiser-Passage 44,
 6.5. **Fritz Klein.**

Fabrik deutscher Neuschädel
EUGEN MUNDING
 ENGEN, Baden

52.7. Vorrätzig in
Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Fussboden-Glanzlack,
Bodenwiche, Oelfarben, Lacke
 und **Bronze-Tinktur** zum Selbstbronziren
 bei
Gebrüder Jost Nachfolger,
 2.1. Ecke der Zähringer und Kronenstrasse.

Zu Confirmationsgeschenken
 empfehle mein reichhaltiges Lager in **Gold- und Silberwaaren,** neueste
 Muster, in nur reeller Waare zu billigsten Preisen.
 Nicht Passendes wird bereitwilligst umgetauscht.
Emil Bossert, Goldarbeiter,
 5.2. Herrenstraße 33.

Als
Confirmations-Geschenke
 empfehle mein großes
Lager von Taschentüchern
 von den einfachsten bis zu den feinsten, mit Buchstaben oder Monogrammen
 gestickt.
 Wegen Abreise nach Karlsbad sämtliche Artikel um 10 Prozent
 ermäßigt.
Em. Grötschel,
 3.2. 134 Kaiserstraße, neben dem Friedrichsbad.

Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Hoflieferant,
 Vertreter von
 Bechstein, Blüthner,
 Rud. Ibach Sohn,
 Fr. Kaim & Sohn,
 Steinweg Nachf.,
 Steinway & Sons
 in New-York u. A.
Flügel, Pianinos.
 Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.
 Billigste Preise.
 Aufmerksame Bedienung.

Durch belangreiche Einkäufe
in der billigsten Zeit bin ich
in der Lage

sämmtliche
Gemüse-Conserven
in Dosen,

als: franz. Erbsen in
3 Sorten, Erbsen mit Ca-
rotten, Prinzessbohnen
in 3 Sorten, I^o Schneide-,
Brech-, Butter-, Wachs-,
Flageolet-Bohnen, Arti-
schocken-Böden, Carot-
ten, gemischte Gemüse,
Morcheln, Steinpilze,
Stangenspargeln in
3 Sorten, Spargelköpfe,
I^o Schnittspargeln,
Tomatesauce in Flaschen
und Dosen, Champignons
têtes, extra und I. choix,
sowie ächte Perigord-
Trüffeln in weißen Fla-
schen billigt abgeben zu
können und empfehle ich
solche in nur I^o Qualitäten
und neuer Waare.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

NB. Bei Abnahme von
mehreren Dosen gewähre
ich noch entsprechenden
Rabatt. 64.

Moninger Kaiserbier,
Moninger Exportbier,
Moninger Lagerbier

— in Patentflaschen —
täglich frische Füllung und frei in's
Haus geliefert.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8,
Telephon 85.

Birken-Balsam

von **Georg Zetsche**, Hoflieferant
Hannover,

vorzügliches Haarstärkungsmittel, verhindert
das Ausfallen, empfiehlt in Fl. zu Mk. 1.50,
Mk. 3.00 und Mk. 4.50 die Parfümerie-
handlung von **H. Delpy**, Kaiserstraße 186
im Friedrichsbab.

Gebrüder Faber,
Kaiserstraße 139, Marktplatz,
empfehlen

grösste Auswahl

in

Confirmationskleiderstoffen

für Knaben und Mädchen,
weiße u. schwarze Cachemires,
Foulé, schwarze Confection für Jacken.

Schwarze und blaue Kammgarne,
Cheviot, sowie dunkle Buckskins
zu Anzügen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

NB. Reste zu Anzügen werden unter
dem Kostenpreis abgegeben. 42.

P. P.

Um mein Lager wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäftes nach

Kaiserstrasse 213

zu verkleinern, verkaufe ich eine Parthie

Leder- und Galanteriewaaren etc. etc.

zu herabgesetzten Preisen.

Zur gefälligen Besichtigung einladend, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Eugen Langer,

Sch. Frey Nachf.,
Erbprinzenstraße 3.



Kaiser Wilhelm-Passage 11.
Das große Stuttgarter Schuhwaarenlager
von **Wilh. Wacker**

ist wieder in **Karlsruhe** eingetroffen
und empfiehlt sein großes Lager Herrenstiefel, nur prima Handarbeit, schon von
Mk. 6.50 an; große Auswahl Damenstiefel in Kid-, Seehund-, Stoff- und Wachs-
leder schon von Mk. 4.80 an. Alle Arten Kinderstiefel, Confirmandenstiefel in
reichster Auswahl in schon lang bekannt guter Arbeit billigt.

NB. Ein noch großer Posten Winter Schuhwaaren wird zu jedem nur an-
nehmbaren Preise abgegeben.

Nur kurze Zeit in Karlsruhe, Kaiserpassage 11.

Achtungsvoll
Wilh. Wacker, Schuhfabrikant,
Stuttgart-Heidelberg. 93.



G. Wiener's Filiale,
38 Waldstraße 38,

- offeriert als besonders preiswerth:
 1^a Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.25
 (anerkannt feinste Qualität),
 1^a Schweizerbutter à Pfd. M. 1.10,
 1^a Emmenthaler à Pfd. M. -.95,
 1^a Schweizerkäse à Pfd. M. -.80,
 1^a Edamer in Stücken à Pfd. M. -.90,
 1^a Holländ. Gouda à Pfd. M. -.80.

Alle Sorten 12.2.
 Norddeutsche Würst
 in bekannter feinsten Qualität.
 Coblenz, Mannheim, Frankfurt, Elberfeld.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in der Preislage von Mk. 32.— bis Mk. 120.— werden pro 100 zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. Günstigste Gelegenheit, zu billigen Preise eine gute Cigarre zu erwerben.

Ludw. Ziegler,
 Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Für Raucher!!!

Um mit dem Reste meines Cigarren-Lagers zu räumen, gebe noch vorräthige ca. 8000 Stück unter'm **Ankaufspreise** ab.

Preislagen zwischen 48 und 80 Mk.
Fried. Maisch Sohn,
 Lamstraße 5.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurbande oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Deipy,** Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichshab.

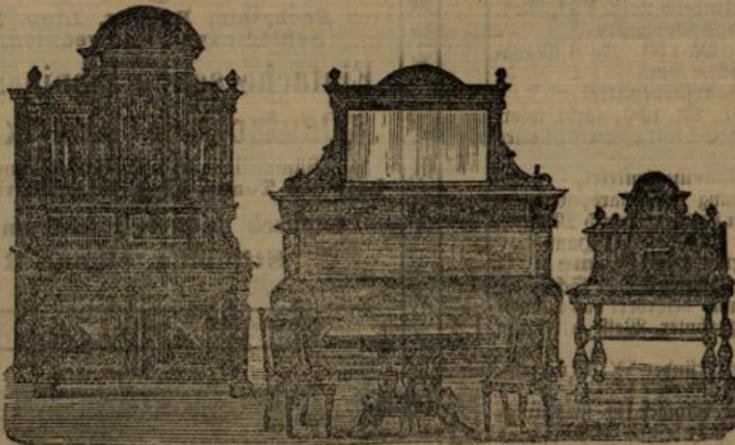
Noch nie!!!

sind so schön, streng reelle, durchaus fehlerfreie Schirme so spottbillig nicht allein angeboten, sondern auch wirklich verkauft worden, wie im großen

Berliner Schirm-Ausverkauf

Max Lichtenstein aus Berlin,
 Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße,
 im Hause des Herrn Kleidermacher Lersch.
 Letzte Woche.

H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,
 Amalienstraße 37,



empfehlen ihr Lager sowie ganze Zimmereinrichtungen u. Anfertigung derselben in nur solider Ausführung zu billigsten gestellten Preisen.

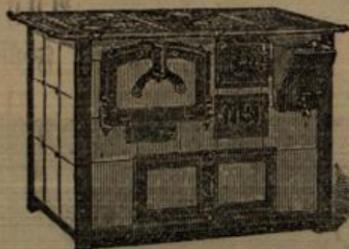
Stets complete Aussteuern sind vorräthig. S.1.

Das Ausstattungs-Magazin

für **Haus- und Küchen-Geräthe** von

Heinrich Lange,
 28 Herrenstrasse 28,

empfehlen in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde

anerkannt bester Construction unter Garantie.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Trockenes Brennholz,

tannen und eichen gemischt, klein geschnitten.

Bei Abnahme bis einschl. 20 Ztr.	per Ztr. Mk. 1.40,
" " von 20—30 Ztr.	" " " 1.30,
" " " 30 Ztr. u. mehr	" " " 1.20.

Von 5 Ztr. an frei in's Haus geliefert.

Billing & Zoller,

Wilhelmstraße 9.

Molkerei Butterblume

Karlsruhe und Straßburg

empfiehlt zwei Mal täglich frei in die Wohnung:
Vollmilch von bester Güte und reinlichster Behandlung,
Kaffee-Rahm, Schlagrahm,
Centrifugen-Süßrahm-Tafel-Butter, Milch-Abonnenten Vorzugspreise,
diverse Käse.
 Gefl. Aufträge beliebe man im Laden der Molkerei Kreuzstrasse 17 abzugeben.

Haarwuchs-Pommade,

anerkannt bestes Mittel zur Förderung und Stärkung der Kopf- und Bart-haare.

Zu haben bei:

D. Waerther, Friseur,
 32/34 Kaiser-Passage 32/34.



Vinolie,
 reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Silienmilch
 macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.
Barterzeugungs-Pommade
 à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
 à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
 Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solches nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome
 reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachstum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50.

Mein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in R 5 I n.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223, zwischen Strösch- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Willkommene Neuheit!

Die ausserordentlich gute Aufnahme, welche unsere **Palmitinseife** im In- u. Auslande erfahren hat, gab uns Veranlassung, ein sogenanntes „**Riesenstück**“ von Palmitinseife zum Verkaufspreis von 40 Pfg. anzufertigen. Unsere **Palmitinseife** ist bis heute in der Qualität unübertroffen und zugleich die sparsamste für Familien und Kinder.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Erste Karlsruher
Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn.

Hausfrauen!

Wie neu wird Jeder

mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe, vorrätig in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. ächt in der

Droguerie Ad. Körner,

10.3. Ludwigplatz 61.

Paris: 1889 goldene Medaille.

500 Mark in Gold,

wenn **Crème Grolloch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Miteffer, Nasenröthe etc., beseitigt und den Teint bis in's Alter blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. Preis Mk. 1.20. Man verlange ausdrücklich die „**Crème Grolloch**“, preisgekrönt, da es wertlose Nachahmungen gibt.

Savon Grolloch, dazu gehörige Seife, 80 Pfg.

In Karlsruhe bei:

H. Bieler, Friseur,

10.6. Kaiserstraße 223.

H. Maurer, Friedrichsplatz 5,

Piano-Magazin I. Ranges,

empfiehlt in grossartiger Auswahl gegen baar unter Gewährung höchster Rabatte, bei Ratenzahlung ohne Preiserhöhung,

Flügel und Pianinos

von **Bechstein, Berdux, Lipp, Neumeyer, Quand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeltner & Winkelmann** etc.

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.

Deutsche und amerikanische Harmoniums.

Sämmtliche Instrumente zeichnen sich aus durch vollendete Schönheit des Tones, höchste Solidität und billigste Preise.

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.

Stimmen, eigene Reparaturwerkstätte.

Codes-Anzeige.

Am Sonntag den 11. Februar, Nachts, starb in Boizenburg a. d. Elbe nach langem Leiden unsere liebe Schwester und Schwägerin

Fräulein Luwina Kramer,

wobon wir Freunden und Bekannten hierdurch Mittheilung machen.

Baumeister **Hugo Kramer** und Frau,
 Auguste geb. Sevin.

Hamburg, den 15. Februar 1894.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise tröstlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer geliebten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, der

Maria Anna Schäfer Wittwe,

sagen wir innigsten Dank.

Karlsruhe, den 17. Februar 1894.

Familien **Edelmann** und
Schäfer in Karlsruhe,
Veith in Mannheim.

Für Confirmanden

empfehlen wir in größter Auswahl:

Reinwollene schwarze Cachemires und Fantasiestoffe,
Reinwollene weisse und elfenbeinfarbige Cachemires, Crêpes, Crêpons,
Cheviots etc.

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Großes Lager von schwarzen und blauen Kammgarn und Cheviots in den
schönsten und solidesten Qualitäten.

Ebenso bieten in Confirmanden-Jacken und Kragen eine sehr große Auswahl
in allen Preislagen.

Gebrüder Königsberger, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 80.

Den Empfang

sämtlicher Neuheiten

in

Regen-, Promenade- u. Staub-Mänteln,
Jaquettes, Capes, Kragen, Umhängen,
Mädchen- u. Kinder-Mänteln

zeigt hiermit empfehlend an

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Die Auswahl in obengenannten Confections ist in dieser Saison eine so reichhaltige und
hervorragende, daß deren Besichtigung im Interesse meiner werthen Kundschaft liegen dürfte.

311 echte, gestempelte
nur ausländische
Briefmarken keine Post-
marken,
worunter 222 nur überseeische z. B. Cay,
Chili, Columbus, V. St., Egypt., 1 M.
Indien, Austral. u. Umst. gest. Preis
H. Wiering, Hamburg.

Alte Briefmarken! kauft Postsekretär Fuchs,
Raumburg (S.). *13.1.

Eichbaum-Halle,
Waldhornstraße 33.

3.1. Vorzügl. Billard bei Tag 30 Pfg., bei Nacht
40 Pfg. per Stunde.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freunds-
chaftlich eingeladen.

Empfehlung.

In nächsten Tagen trifft die erste Frühjahrsendung

Ruhrkohlen

in prima frischer Waare, des niedern Wasserstandes wegen, voraus-
sichtlich in Mannheim ein.

Ich empfehle den geehrten Consumenten diese Gelegenheit zur Deckung vor-
liegenden Bedarfes.

Fritz Werntgen,

Feuerungsmaterialien-Handlung,
Westendstraße 27B.

Frühjahrs-Saison 1894.

Den Empfang der Neuheiten zur bevorstehenden Saison zeige hierdurch ergebenst an und empfehle in von keiner Seite gebotenen großer Auswahl:

Jaquettes, Capes, Kragen, Regenmäntel, Promenademäntel, Kindermäntel, Kinderjäckchen, Confirmandenjacken und Confirmandenkragen, Brunnenmäntel, Mäder zc.

zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Strengste Reellität!

Aufmerksame Bedienung!

Für Confirmanden

empfehlen in sehr grosser Auswahl zu den billigsten, festen Preisen:

schwarze, weisse und crème Cachemires, Cheviots u. s. w., schwarze Jaquettes und Kragen etc.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Schwarten-Holz,

zum Anfeuern geeignet, gut trocken, per Centner

Forlen-Anfeuer-Holz, klein gemacht . . . M. 1.30,
sowie Buchen-Holz, gespalten . . . M. 1.50
empfiehlt

E. Morath, Berberstraße 85.

NB. Bestellungen nimmt auch Herr J. Wüßle,
Amalienstraße 37, entgegen. *4.2.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfeffelstraße 7,
Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)

Wirthschafts-Gröffnung.

*2.2. Hiermit zeige ich dem tit. Publikum von hier und Umgebung ergebenst an, daß ich unter'm
Heutigen die

Wirtschaft „zum Falken“

in der Augartenstraße 49 übernommen habe.

Bei streng reeller Bedienung empfehle das so sehr beliebte Export-Lagerbier aus der bayer.
Brauereigesellschaft vorm. H. Schwarz in Speyer, rein gehaltene Weine, sowie warme und
kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

**Heinrich Schneider,
Wegger und Wirth.**

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.